

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

27.07.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Baustelle wieder vollständig | Polizei berät zum Einbruchschutz

Verantwortlich: Katharina Korch (kk), Anja Leuschner (al), Marc Klinger (mk)

Baustelle wieder vollständig

Görlitz, Melanchthonstraße

27.07.2020, 04:20 Uhr

Zeugen haben die Polizei in Görlitz in der Nacht zu Montag über drei Personen informiert, welche Baustellenteile umwarfen. Eine Streife stellte die Heranwachsenden im Alter von 18 und zwei Mal 19 Jahren an der Melanchthonstraße. Dabei hatten sie Beleuchtungen und eine Warnbake von der besagten Baustelle. Die drei Deutschen brachten die Sicherheitseinrichtungen unter polizeilicher Aufsicht wieder an. Dennoch erhielten sie eine Anzeige wegen Diebstahls. Über die strafrechtlichen Konsequenzen entscheidet die Staatsanwaltschaft Görlitz. (al)

Polizei berät zum Einbruchschutz

Görlitz, OT Kunnerwitz, Neundorfer Straße 1

30.07.2020, 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Am Donnerstag wird die polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Görlitz mit dem Infomobil im Ortsteil Kunnerwitz vor Ort sein und zur Vorbeugung von Eigentumskriminalität Auskunft geben.

Zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr beraten die Beamten vor der Ortsfeuerwehr Kunnerwitz an der Neundorfer Straße. Die Polizisten des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Görlitz informieren zum Thema Einbruch- sowie Diebstahlschutz und zeigen spezielle technische Sicherungsmöglichkeiten. Darüber hinaus geben die Ordnungshüter

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Verhaltensempfehlungen und stehen für Fragen der Bürger und Bürgerinnen zur Verfügung. Am Beratungstag sind ebenso der zuständige Bürgerpolizist und ein Beamter der Soko Argus dabei.

Für alle Interessierten, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch unter der Rufnummer 03581 650 - 502 oder per E-Mail an praevention.pd-gr@polizei.sachsen.de individuelle Vor-Ort-Termine zu vereinbaren.

Weitere Informationen zur polizeilichen Prävention finden Sie auf der Internetseite der Polizei des Freistaates Sachsen unter dem Link <https://www.polizei.sachsen.de/de/17054.htm>. (mk)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Von der Fahrbahn abgekommen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Weißenberg

26.07.2020, 15:20 Uhr

Von der Fahrbahn abgekommen ist an Sonntagnachmittag eine 79-jährige auf der BAB 4. Die Frau war mit einem Opel nahe der Anschlussstelle Weißenberg unterwegs, als sie offenbar auf Grund gesundheitlicher Probleme die Kontrolle über ihren Corsa verlor, einen Wildschutzzaun durchbrach und in einem Feld zum Stehen kam. Die Lenkerin verletzte sich nicht weiter. Ein Sachschaden in Höhe von etwa 3.500 entstand. Ein Abschleppwagen kümmerte sich um die Bergung des Pkw. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs. (kk)

Geschwindigkeitskontrolle

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatzes Am Eichelberg

26.07.2020, 20:30 Uhr - 04:00 Uhr

Auf der BAB 4 im Bereich des Parkplatzes Am Eichelberg ist die Geschwindigkeit mittels Verkehrszeichen auf 120 km/h begrenzt. In der vergangenen Nacht hat das Messteam die Einhaltung siebeneinhalb Stunden lang überwacht. Über 4.000 Fahrzeuge passierten die Lichtschranke und 195 Mal löste der Blitz aus. In 109 Fällen bleibt es bei einem Verwarngeld. Jedoch waren 86 Lenker erheblich zu schnell waren und erhalten nun einen Bußgeldbescheid. Einen Skoda erfasste das System mit 188 km/h. Die Zentrale Bußgeldstelle der Landesdirektion wird in den kommenden Wochen Post dazu versenden. (kk)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Mercedes beschädigt und davongefahren - Zeugen gesucht

Bautzen, Kornstraße

25.07.2020, 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Am Samstag über die Mittagszeit hat sich in der Bautzener Innenstadt eine Unfallflucht ereignet.

Ein Mercedes-Besitzer parkte an der Kornstraße. Als er nach zwei Stunden zu seinem Wagen zurückkehrte, stellte er einige Beschädigungen fest. Die Stoßstangenecke und der Kotflügel hatten Schleifspuren. Ein Abstandssensor war lose und auch die Halterung der Stoßstange war beschädigt. Der Sachschaden belief sich auf rund 5.000 Euro. Von dem Verursacher fehlte jedoch jede Spur.

Die Polizei nahm die Ermittlungen zu dem Vorfall auf und sucht nun Zeugen. Wer hat den Zusammenstoß beobachtet und kann Angaben zu dem unbekanntem Fahrzeug oder dessen Lenker machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Fahrradfahrer schwer gestürzt - Zeugen gesucht

Steina, Schleppenweg auf Höhe der Nummer 1

25.07.2020, 17:20 Uhr

Ein 40-jähriger Fahrradfahrer ist am Samstagnachmittag in Steina vor dem Anwesen Schleppenweg Nr. 1 nach einem Sturz schwer verletzt aufgefunden worden. Ein Rettungshubschrauber brachte ihn in ein Krankenhaus. Trotz eines Helms erlitt er offenbar schwere Kopfverletzungen. Zur Ursache des Geschehens, ermittelt der Verkehrsunfalldienst und bittet um Mitthilfe. Wer den Unfallhergang beobachtet hat oder Angaben zur Fahrweise des Lenkers vor dem Sturz machen kann, wird gebeten sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (kk)

Feier endete mit Schlägen

Bischofswerda, An der Kampfbahn

26.07.2020, 00:35 Uhr - 01:20 Uhr

In der Nacht zu Sonntag hat eine Feierlichkeit An der Kampfbahn in Bischofswerda mit Schlägen geendet. Als es offenbar zwischen zwei Gästen zu einer Auseinandersetzung kam, ging ein 18-jähriger dazwischen. Daraufhin griffen fünf weitere Personen den Einschreitenden an. Dieser zog sich dabei leichte Verletzungen zu, die ambulant behandelt wurden. Die übrigen Partygäste verließen die Örtlichkeit auf Grund der Konfrontationen. Die Polizei fahndete nach den Tatverdächtigen. Mit den Ermittlungen befasst sich die Kriminalpolizei. (kk)

Drogenfahrt beendet

Bautzen, Löbauer Straße

26.07.2020, 01:40 Uhr

Ein Passat-Fahrer hat in der Nacht zu Sonntag auf der BAB 4 eine unsichere Fahrweise an den Tag gelegt. Eine Streife der Autobahnpolizei stoppte den VW samt seinem 40 Jahre alten Lenker auf der Löbauer Straße in Bautzen. Bei der Überprüfung der Fahrtauglichkeit des Polen wies ein Test den Konsum von Amphetaminen aus. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und veranlassten eine Blutentnahme. Dem Betroffenen drohen nun 500 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot auf dem Gebiet der Bundesrepublik. (kk)

Verfassungsfeindliche Geste

Großdubrau, OT Quatitz, Am Stausee

26.07.2020, 03:20 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen ist eine Streife Am Stausee in Quatitz gewesen. Dort soll eine zunächst unbekannte Person vor mehreren Anwesenden eine verfassungsfeindliche Geste gezeigt haben. Darüber hinaus fehlte die Kennzeichentafel an einem Fahrzeug. Die Beamten nahmen Ermittlungen in beiden Fällen auf. Zu dem Verdacht des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen machten sie einen 24-jährigen deutschen Tatverdächtigen ausfindig. Das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen übernommen. (kk)

Betrunken mit Lkw und Pkw unterwegs

Am Sonntag haben sich im Bereich des Polizeireviers Kamenz zwei Unfälle unter Alkoholeinwirkung ereignet.

Kamenz, OT Jesau, Macherstraße

26.07.2020, 17:30 Uhr

Am späten Nachmittag fuhr ein zunächst Unbekannter gegen einen Aufsteller einer Tankstelle an der Macherstraße in Jesau. Ohne sich um den verursachten Schaden zu kümmern, setzte er seine Fahrt fort. Umsichtige Zeugen nahmen die Verfolgung des Flüchtenden auf und informierten die Polizei. Bei der Unfallaufnahme nahmen die Polizisten Alkoholgeruch bei dem 62 Jahre alten Lenker wahr. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 1,66 Promille. Die Uniformierten ordneten eine Blutentnahme an und stellten Führerschein und Fahrzeugschlüssel sicher. Zudem leitete sie ein Verfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs gegen den Deutschen ein.

Radeberg, Kamenzer Straße

26.07.2020, 18:45 Uhr

Aufgrund eines Bürgerhinweises stoppte eine Streife am Abend einen Sattelzug auf der Kamenzer Straße in Radeberg.

Der 58-jährige Fahrer fiel zuvor durch seine unsichere Fahrweise auf der BAB 4 auf. Dort soll er mit seiner Zugmaschine beide Fahrspuren genutzt haben. Er hinderte zudem den Hinweisgeber an seiner Vorfahrt. Der Brummi-Lenker verließ an der Anschlussstelle Pulsnitz die Autobahn und fuhr dann auf die

S 95 in Richtung Radeberg. In Schlangenlinien geriet er dort offenbar immer wieder auf die Gegenfahrbahn, so dass entgegenkommende Fahrzeugführer ausweichen mussten, um eine Kollision mit dem Lkw zu vermeiden.

Bei der Kontrolle ließen ihn die Ordnungshüter pusten. Der Test zeigte einen Wert von umgerechnet 2,42 Promille. Dies bedeutete das Ende der gefährlichen Fahrt. Die Beamten stellten den Führerschein des Rumänen sicher und ordneten eine Blutentnahme an. Auf ihn kommt nun ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs zu. (al)

Scheibe am Kassenhaus beschädigt

Hoyerswerda, Am Haag

25.07.2020, 18:00 Uhr - 26.07.2020, 09:00 Uhr

Am Sonntagmorgen haben Zeugen einen Schaden an einem Kassenhäuschen an der Straße Am Haag in Hoyerswerda bei der Polizei gemeldet.

Unbekannte schlugen mit einem Gegenstand ein Loch in die Kassenhausscheibe und verursachten dabei einen Sachschaden von rund 1.000 Euro. Die Polizei beschäftigt sich nun mit der Frage, wer für den Schaden verantwortlich ist. (al)

Berauschte E-Mobil-Fahrt beendet

Hoyerswerda, Käthe-Niederkirchner-Straße/Bautzener Allee

26.07.2020, 10:50 Uhr

Am Sonntagvormittag hat eine Polizeistreife den Fahrer eines elektrischen Krankenfahrstuhls im Bereich der Käthe-Niederkirchner-Straße/Bautzener Allee in Hoyerswerda kontrolliert. Dabei stellten die Beamten fest, dass der 57-jährige E-Mobil-Fahrer nicht ganz nüchtern war. Ein Atemalkoholtest bei dem Deutschen ergab einen Wert von umgerechnet 0,58 Promille. Dieser Verstoß gegen die 0,5-Promille-Grenze stellt eine Verkehrsordnungswidrigkeit dar und wird nun von einer Bußgeldstelle geahndet. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Werkzeuge entwendet

Neißeau, OT Zentendorf

25.07.2020 - 26.07.2020, 11:30 Uhr

Unbekannte haben zwischen Samstag und Sonntagmittag in Zentendorf mehrere Arbeitsgeräte aus Lagerräumen entwendet. Zuvor verschafften sich die Täter gewaltsam Zugang zu dem Gelände. Zur Beute der Täter

gehörten Bohrer sowie Schleif- und Schraubwerkzeuge im Gesamtwert von circa 10.000 Euro. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch nicht abschließend beziffert. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Mit deren Auswertung und den weiteren Ermittlungen befasst sich die Kriminalpolizei. (kk)

Fahrräder gestohlen

Görlitz, Reichertstraße

26.07.2020, 00:00 Uhr

Eine unbekannte Frau und ihr ebenso fremder Begleiter haben in der Nacht zu Sonntag versucht zwei Fahrräder aus einem Görlitzer Mehrfamilienhauses zu stehlen. Als die Täter in den Flur des Gebäudes gelangten und mit ihrer Beute verschwinden wollten, ertappten sie Zeugen. Daraufhin ließen die Langfinger eines der Bikes stehen und flüchteten. Eine Verfolgung durch die Entdecker blieb erfolglos. Bei dem entwendeten Rad handelte es sich um ein beiges Mountainbike von Bontrager im Wert von etwa 3.000 Euro. Die Görlitzer Polizei fahndete gemeinsam mit Kollegen der Bundespolizei nach den Dieben, konnten sie jedoch nicht dingfest machen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. (kk)

Drei Verletzte nach Unfall - Zeugen gesucht

Stannewisch, K 8415

24.07.2020, 08:10 Uhr

Bereits am Freitagmorgen hat sich auf der K 8415 zwischen Stannewisch und Hähnichen ein Verkehrsunfall ereignet, bei dem sich insgesamt drei Personen leicht verletzt. Ein unbekannter Fahrzeugführer war in Richtung Hähnichen unterwegs und überholte einen Traktor mit angehängter Arbeitsmaschine. Aus der Gegenrichtung kam eine 30-Jährige mit eine, roten Passat. Sie übersteuerte daraufhin offenbar im Ausgang einer Linkskurve den Wagen und überschlug sich. Dabei erlitten die Lenkerin selbst sowie zwei der drei mitfahrenden Kinder Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.500 Euro.

Die Polizei bittet den überholenden Lenker, der vermutlich einem hellen Pkw oder Transporter fuhr, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle als Zeuge zu melden. (kk)

E-Bike aus Keller verschwunden

Zittau, Dresdner Straße

18.07.2020, 18:00 Uhr - 19.07.2020, 20:00 Uhr

26.07.2020, 13:30 Uhr polizeibekannt

Bereits am Wochenende vom 18. zum 19. Juli 2020 haben Unbekannte aus dem Keller eines Hauses an der Dresdener Straße in Zittau ein E-

Bike gestohlen. Das Elektromobil hatte einen Wert von circa 1.200 Euro. Sachschaden entstand nicht. Die Kriminalpolizei ermittelt. (al)

Einbruch in Firma

Herrnhut, Oderwitzer Straße

24.07.2020, 17:00 Uhr - 26.07.2020, 16:15 Uhr

Einbrecher haben sich am vergangenen Wochenende gewaltsam Zugang zu einer Firma an der Oderwitzer Straße in Herrnhut verschafft. Sie entwendeten einen Freischneider sowie eine Kettensäge, beides von Stihl. Der Sachschaden betrug circa 200 Euro. Der Stehlschaden konnte bisher noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei nahm sich des Falls an. (al)

Soko Argus: Gestohlenes Fahrrad sichergestellt

Löbau, Beethovenstraße

25.07.2020, 03:10 Uhr

In der Nacht zu Samstag haben Bereitschaftspolizisten während eines Fahndungs- und Kontrolleinsatzes der Soko Argus in Löbau ein gestohlenes Fahrrad sichergestellt. Die Uniformierten kontrollierten an der Beethovenstraße einen 31-jährigen. Eine Prüfung des mitgeführten Zweirades ergab, dass dieses aufgrund eines Diebstahls in Sachsenheim aus dem Jahr 2016 in Fahndung stand. Die Ordnungshüter stellten das Diebesgut sicher. Der Deutsche muss sich nun wegen des Verdachts der Hehlerei verantworten. Die weiteren Ermittlungen führt das Polizeirevier Zittau-Oberland. (mk)

Rollstuhlfahrerin gestürzt - Zeugen gesucht

Bad Muskau, Grenzübergang Herrmannplatz

10.07.2020, 13:15 Uhr

Bereits am Freitag, den 10.07.2020 gegen 13:15 Uhr ist eine 64-jährige Rollstuhlfahrerin auf der deutsch-polnischen Grenzbrücke in Bad Muskau gestürzt. Die Frau war vom Bereich der Marktstände in Richtung Herrmannplatz unterwegs. Vermutlich beim Versuch vom Gehweg auf die Straße zu gelangen, stürzte sie. Eine Passantin und zwei Bundespolizisten hoben sie auf und setzten sie wieder vorsichtig in ihren Rollstuhl. Die 64-jährige war bei vollem Bewusstsein und gab an, Schmerzen im Bereich der linken Schulter bzw. Arms zu haben. Rettungskräfte brachten die Verletzte in ein Krankenhaus. Am 17.07.2020 verstarb die Frau offenbar auf Grund verschiedener medizinischer Vorbelastungen.

Die Polizei bittet alle Augenzeugen des Geschehens, insbesondere die ersthelfende Passantin, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (kk)

Gerade aus über den Kreisverkehr - Zeugen zu Unfallflucht gesucht

Weißwasser/O.L., Kreisverkehr Forstweg/Schweigstraße

25.07.2020, 01:45 Uhr

In der Nacht zu Samstag hat sich in Weißwasser eine Unfallflucht ereignet.

Ein BMW war im Kreisverkehr vom Forstweg kommend. Der Fahrer überfuhr den Kreisel mittig in Richtung Schweigstraße und beschädigte dabei den Bordstein und seinen Pkw. Durch die aufgerissene Ölwanne liegen Betriebsstoffe aus und verunreinigten die Straße. Der Lenker setzte seine Fahrt fort. Später fanden Beamte das mit Warnblinkern liegende Fahrzeug auf der S 126 zwischen Weißwasser und Weißkeißel. Am Auto befanden sich zwei alkoholisierte Männer. Beide gaben an, nicht gefahren zu sein. Der durch den Unfall entstandene Sachschaden belief sich auf rund 10.000 Euro.

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe:

- Wer hat den Unfall beobachtet?
- Wer kann Angaben zu dem Verursacher machen?

Zeugen werden gebeten sich im Polizeirevier Weißwasser unter der Telefonnummer 03576 262 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Leichtverletzte Radlerin

Weißwasser/O.L., Prof.-Wagenfeld-Ring

26.07.2020, 18:15 Uhr

Leichte Verletzungen erlitten hat am Sonntagabend eine Radfaherin in Weißwasser. Die 60-Jährige war auf dem Prof.-Wagenfeld-Ring unterwegs. Dort parkte gerade eine 23-Jährige mit ihrem Ford rückwärts aus und übersah offenbar die Zweiradfaherin. Es kam zum Zusammenprall. Rettungskräfte nahmen die Verletzte in ihre Obhut. Der Sachschaden belief sich auf rund 350 Euro. (al)